## 153. Jehova ist mein guter Hirt ...





- Er führet mich zum reinen Quell,
  Der mein Gemüt beglücket,
  Zum Wasser, welches, frisch und hell,
  Den schwachen Mut erquicket.
  Er leitet mich auf rechter Bahn,
  Er nimmt sich meines Ganges an
  Um Seines Namens willen.
- 3. Und ob ich wall im finstern Tal,
  Fürcht ich doch keinen Schaden;
  Dein Auge wachet überall,
  Du bist bei mir voll Gnaden.
  Dein Stab und Stecken trösten mich,
  Auf Deine Treu und Macht kann ich
  Gar ruhig mich verlassen.
- 4. Du machst mir einen Tisch bereit Vor Augen meiner Feinde, Verscheuchest Angst und Traurigkeit, Sprichst freundlich zu dem Freunde. Du salbst mein Haupt mit Öl, Du schenkst Mir voll den Becher ein und lenkst Zum Himmel hin mein Sehnen.
- 5. Ja, Gutes und Barmherzigkeit Wird lebenslang mir werden; Ich bleib im Haus des Herrn die Zeit, Da ich noch leb auf Erden; Und ist des Lebens Wallfahrt aus, Dann trägt mich in Sein Vaterhaus Der Flügel treuer Liebe.